



HOFBRÄU
AM DOM
— ERFURT —



Festschmaus zu Ehren St. Martins

Wissenschaftler können heute nicht mehr genau erklären, warum es die sogenannte Martinsgans gibt. Möglicherweise wird die Martinsgans am Martinstag bei vielen Familien aufgetischt, um an die Legende St. Martins zu erinnern. Schließlich spielte das Federvieh in der St. Martins-Geschichte eine tragende Rolle: Es heißt, dass der beliebte Geistliche vom Volk dazu gedrängt wurde, Bischof von Tours zu werden. Da der bescheidene Mann sich des hohen Amtes nicht für würdig hielt, versteckte er sich jedoch in einem Stall, um der Bischofsweihe zu entgehen. Doch das lautstarke Geschnatter der Gänse verriet ihn, sodass er das Amt schließlich doch annehmen musste. Da die Gänse St. Martin so übel mitgespielt hatten, ließ er sie zur Strafe braten.

Wildsuppe „Hubertus“

kräftige Wildsuppe mit Fleisch- und Gemüseinlage

4,50 €

Ein Viertel von der Martinsgans mit Rotkohl und Kartoffelkloß

16,90 €

Bayerische Creme *Lass'is euch
schmecken!*

3,80 €

